

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Oggersheim
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 05.05.2022
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	17:37 Uhr
Ort, Raum:	Comeniuskirche Oggersheim

Anwesend waren:

Ortsvorsteherin

Sylvia Weiler

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Monika Knaul
Christoph Bätz
Wolfgang Jung
Ilona Dockendorf
Ursula König

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Monika Kanzler
Andreas Gebauer
Birgit Stauder
Andreas Unger

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Christian Brückmann
Dr. Johannes Moeller
Hans-Uwe Daumann

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Johannes Mund

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Hans-Peter Eibes

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Daniel Beiner

Schriftführer/in

Gabriele Rogall-Zelt

Entschuldigt fehlten:

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Ruth Hellmann

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Vorstellung Sirenen-Situation in Oggersheim
Vorlage: 20224835
4. Vorstellung Kindertagesstätten-Situation in Oggersheim
Vorlage: 20224836
5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Ausweisung der Straße "Am Schlosskanal" als Anliegerstraße zur Verkehrsberuhigung
Vorlage: 20224930
6. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Fußgängerüberweg an der Haltestelle „Mannheimer Tor“
Vorlage: 20224924
7. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Hundenausläufflächen in Oggersheim
Vorlage: 20224954
8. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sichere Befestigungen für Fahrräder aus dem Fahrradverleihsystem VRN Nextbike
Vorlage: 20224931
9. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Blühstreifen und Mäharbeiten im Wohngebiet Melm
Vorlage: 20224951
10. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Touristischer Informationspunkt am Rheinradweg
Vorlage: 20224955
11. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kleidertreff Stefan-Zweig-Straße
Vorlage: 20224956
12. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
„Hol- und Bringzone“ für die Oggersheimer (Grund-) Schulen
Vorlage: 20224925
13. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Nahversorgung der zukünftigen Bewohner der Heinrich-Pesch-Siedlung.
Vorlage: 20224928

14. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schulhof der Schillerschule – Nutzungsmöglichkeit für die Schüler
Vorlage: 20224926
15. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Lösungsansätzen zur Abwendung von nicht ordnungsgemäßen abgestellten E-Scooter
Vorlage: 20224929
16. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Absenkung des Bordsteins in der Mannheimer Straße
Vorlage: 20224927
17. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Staddörfer
Vorlage: 20224953

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Oggersheim war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Frau Weiler eröffnet die Sitzung mit einer Gedenkminute für den verstorbenen Oggersheimer Fotografen Kurt Gärtner.

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger beschwert sich über die schlechten Straßenzustände in Oggersheim, insbesondere in der Mannheimer Straße, Ludwig-Guttman-Straße, Schillerstraße, Stadtgartenstraße und Raiffeisenstraße. Frau Weiler schlägt einen Termin zur Ortsbegehung vor.

zu 2 Bericht Ortsvorsteherin

Herr Jung legte zum 12.04.22 sein Amt als Fraktionssprecher der SPD nieder. Seine Nachfolgerin ist Frau König. Herr Jung bleibt uns als Stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied erhalten. Am 17.03.22 fand die Sitzung der Ludwigshafener Ortsvorsteher:innen mit der Oberbürgermeisterin Frau Steinruck statt. Thema war hier unter anderem die Handhabung der Anträge und Anfragen der Ortsbeiräte sowie die Stellungnahmen der Verwaltung. Die Fraktionen im Ortsbeirat Oggersheim werden weiterhin seine Anträge und Anfragen ca. 15 Tage vor Sitzungstermin an die Verwaltung schi-

cken. Die Stellungnahmen der Verwaltung werden dann zeitnah, vom Büro der OV an die Mitglieder des OBR, digital verschickt.

In der Stefan-Zweig-Straße sollen die dortigen GAG Gebäude 1-9 in den nächsten 18 Jahren ersetzt werden. Es wird ein Bebauungsplanverfahren mit Bürgerbeteiligung geben. Die erste Umsetzungsphase ist ab 2026 geplant. Das Projekt soll voraussichtlich bis 2040 beendet sein.

Am 03.05.22 fand ein Anwohnergespräch mit Vertreter:innen der Verwaltung, in der Stadtgartenstraße, statt. Hierbei ging es um die Fragen zur Gestaltung der „Öffnung der Stadtgartenstraße für den gegenläufigen Radverkehr“. Die Fragen der Anwohner konnten weitgehend beantwortet werden.

Nachdem die Straße für den Radverkehr freigegeben ist, wird erneut eine Verkehrszählung sowie eine Geschwindigkeitskontrolle stattfinden.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung am 14.07.22 wird die Planung der Ecke Raiffeisenstraße /Schießgraben vorgestellt.

zu 3 Vorstellung Sirenen-Situation in Oggersheim

Herr Hummel von der Feuerwehr stellt die Sirenen-Situation in Oggersheim vor.

2019 startete die Erneuerung des Sirenensystems in Ludwigshafen. 2021 wurden 3 Probealarme mit anschließender Bürgerumfrage durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass durch den erhöhten Umweltlärm und auch durch energetische Baumaßnahmen an den Wohnhäusern, die Sirenen schlechter zu hören sind. Diese sollen bis zum Herbst 2022 durch modernere Sirenenanlagen ersetzt werden. Danach sollen erneut Sirenenproben durchgeführt und auf die Rückmeldungen eingegangen werden.

zu 4 Vorstellung Kindertagesstätten-Situation in Oggersheim

Herr Thümling und Frau Keller stellen die Kindertagesstätten-Situation in Oggersheim vor.

Das neue Kita-Gesetz hat die Systematik wie die Kitas betrieben und verwaltet werden auf den Kopf gestellt. Durch den gesteigerten Anspruch wird unter anderem auch mehr Personal benötigt.

Es wird ein Aufsichtsrat gebildet um die Kinder und die Eltern zu integrieren. Bis alles wieder im „Normalbetrieb“ läuft braucht es noch Zeit.

Momentan fehlen in Oggersheim 400 Kitaplätze für Kinder ab 2 Jahren und 10 Plätze für Kinder unter 2 Jahren.

Im Intranet kann man sich die Kita-Bedarfsplan-Broschüre ansehen.

zu 5 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Ausweisung der Straße "Am Schlosskanal" als Anliegerstraße zur Verkehrsberuhigung

Es muss vor der Maßnahme geprüft sein, dass sich der Verkehr nicht in umliegende Straßen verlagert und diese überlastet.

Der Bereich Straßenverkehr hat das Straßennetz um die Straße „Am Schloßkanal“ geprüft und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Die Alternativstrecke wird bei den Verkehrsteilnehmern kaum Akzeptanz finden. Sie ist streckenmäßig wesentlich länger und auch zeitlich (u.a. durch die Lichtsignalanlagen).

Die Anordnung des VZ 260 mit dem Zusatzschild „Anlieger“ frei, würde somit nicht den gewünschten Erfolg bringen. Außerdem ist erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass das Schild nicht beachtet werden wird.

Die Kontrolle des VZ 260 obliegt ausschließlich der Polizei. Nach Rücksprache mit der zuständigen Polizeiinspektion 2 kann mitgeteilt werden, dass die Kontrolle des Durchfahrtsverbots kaum zu leisten ist.

Vor diesen Hintergründen ist der Antrag abzulehnen.

zu 6 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Fußgängerüberweg an der Haltestelle „Mannheimer Tor“

Stellungnahme Bereich Tiefbau:

Die Fußgängerfurt an der Lichtzeichenanlage in Höhe der Haltestelle Mannheimer Tor führt über das Gleisbett der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv). Ohne Sperrung dieses Gleisbettes sind Instandsetzungsarbeiten von unserer Seite nicht möglich.

Die rnv wird von uns gebeten, eine Vorab-Instandsetzung der Fußgängerfurt zu prüfen und umzusetzen.

zu 7 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion Hundenauslaufflächen in Oggersheim

Stellungnahme Bereich Sport:

Aktuell gibt es die Anfrage eines Vereines, der eine weitere sportliche Nutzung der Fläche anstrebt. Ebenfalls liegen Anfragen von Vereinen vor, die grundsätzlich in Ludwigshafen eine Sportfläche zur Ausübung Ihres Sports suchen, denen jedoch mangels Möglichkeiten bisher kein Platz überlassen werden konnte.

Darüber hinaus sollte zunächst die Auswertung der Sportstättenentwicklungsplanung abgewartet werden, da weitere sportliche Nutzungsbedarfe entstehen könnten und dann zu prüfen wäre, ob und in welchem Umfange eine bauliche Ertüchtigung der Fläche zu sportlichen Zwecken umgesetzt werden kann.

Der Ortsbeirat wird einen Prüfauftrag an die Verwaltung stellen mit der Frage, welche Flächen für einen Hundenauslauf in Oggersheim zur Verfügung stehen.

**zu 8 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sichere Befestigungen für Fahrräder aus dem Fahrradverleihsystem VRN
Nextbike**

Stellungnahme Bereich Stadtplanung:

Aussagen über die Akzeptanz bzw. die Nutzung einzelner Stationen sind einerseits nicht sinnvoll, da das Fahrradvermietsystem als Ganzes zu betrachten ist. Andererseits sind einzelne Ausleihzahlen als betriebsinterne und vertrauliche Grundlagen von Nextbike zu werten.

Das Fahrradvermietsystem wurde in den letzten Jahren bewusst verbundweit auf das sogenannte „Rent-by-App-System“ mit „Smart-Signs“ umgestellt. Erst dadurch war eine Erweiterung des Systems auf Ludwigshafener Stadtteile möglich. Daher sind keine Ausleihterminals und keine festen Einstellmöglichkeiten (Rackets) zum Abstellen des Fahrrades erforderlich. So entstehen einerseits geringere Kosten für uns als Stadt, da keine Fundamente erstellt werden müssen, andererseits ist man bei der Einrichtung von Stationen wesentlich flexibler, da bauliche Maßnahmen weitgehend entfallen und ein geringerer Platzbedarf erforderlich ist. Mittelfristig sollen auch die noch bestehenden Rackets im Innenstadtbereich entsprechend umgerüstet werden.

Die damit gelegentlich zu verzeichnende unordentliche Situation bei bestimmten Wetterlagen ist zwar ärgerlich, aber leider nicht zu vermeiden. Nextbike ist allerdings bemüht, so schnell wie möglich die normale Situation herzustellen. Allerdings ist auch bei festen Einstellmöglichkeiten diese Situation möglich, ebenso wie Vandalismusschäden, die grundsätzlich nie auszuschließen sind.

**zu 9 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Blühstreifen und Mäharbeiten im Wohngebiet Melm**

Stellungnahme Bereich Grünflächen:

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe des WBL ist dabei in Zusammenarbeit mit dem Bereich Umwelt zusätzliche extensiv zu mähende Flächen festzulegen. Nicht jede Fläche eignet sich dabei zur Entwicklung einer Wiesenfläche mit seltenen Pflanzen. Das ist vom Standort und dort dem Boden und dessen Eigenschaften abhängig. Weiter spielt die Größe und Lage der Fläche eine Rolle, im Straßenbereich, oder in Grünanlagen. Nicht alle Flächen können extensiv gemäht werden, das ist von der Nutzung abhängig. Liegeflächen, Bereiche für Spielen und Sport bleiben kurz.

Es soll bis zum Herbst, in Abhängigkeit von der Lieferfrist, eine Umkehrfräse beschafft werden, um in Rasenflächen Streifen anzulegen, die mit speziellem Saatgut für eine genetische Aufwertung der Fläche beitragen soll. Sobald wir die Flächen festgelegt haben, werden wir über die zur Umwandlung beabsichtigten Flächen berichten und einen Abriss über die ein- bis zweimal im Jahr zu mähenden Flächen geben.

**zu 10 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Touristischer Informationspunkt am Rheinradweg**

Stellungnahme Lukom:

Bei dem gewünschten touristischen Informationspunkt zum Rheinradweg handelt es sich um eine freiwillige Leistung, deren Finanzierung nicht gesichert ist. Aktuell gibt es keine Mittel zur Tourismusförderung. In den letzten 15 Jahren gab es lediglich zwei Mal Mittel zur Tourismusförderung in Ludwigshafen und dies nur in überschaubarer Größenordnung, damit wurden von der LUKOM unter anderem auch eine Radbroschüre erstellt.

Eine touristische Bewerbung des Rheinradwegs auf Schildern ist eher unzeitgemäß, dies müsste eher online erfolgen.

Der Ortsbeirat wird einen Prüfauftrag auf Fördermittel bei der Lukom stellen.

**zu 11 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kleidertreff Stefan-Zweig-Straße**

Stellungnahme Bereich Soziales:

Dem Antrag können wir uns als Beschäftigungsförderung nur anschließen. Immerhin ist der Kleidertreff in der Stefan-Zweig-Straße 7 seit 34 Jahren eine feste soziale Institution und Anlaufstelle in Oggersheim-West und muss erhalten bleiben.

Die Kontakte zur GAG sind konstruktiv und von Zuverlässigkeit geprägt. Zusagen werden eingehalten. Daher gehen wir davon aus, dass der Kleidertreff bzw. die Stadtverwaltung als Träger der Einrichtung wie jeder andere Mieter ein adäquates Ersatzangebot der GAG sowohl für den Übergang als auch für den Neubau erhält, wie es den Informationen der GAG zu entnehmen ist.

**zu 12 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
„Hol- und Bringzone“ für die Oggersheimer (Grund-) Schulen**

Stellungnahme Bereich Stadtplanung:

Der Plan für die Elternhaltestelle auf dem Altstadtplatz ist angeordnet. Derzeit ist aufgrund personeller Engpässe bei den ausführenden Stellen und einer Vielzahl noch abzuarbeitender Projekte nicht ganz klar, wann die Umsetzung erfolgen kann. Als Zeithorizont wurde uns unverbindlich das 2./3.Quartal genannt. Die Schilder „Elternhaltestelle“ hat uns der ADAC bereits zukommen lassen.

Für die Langgewannschule haben wir nochmals wg. einer Abstimmung nachgefragt. Diesbezüglich steht eine Rückmeldung aus.

**zu 13 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Nahversorgung der zukünftigen Bewohner der Heinrich-Pesch-Siedlung.**

Stellungnahme Bereich Stadtentwicklung:

Im beschlossenen Bebauungsplan Nr. 657 „Westlich Heinrich-Pesch-Haus“, der das Areal der Heinrich-Pesch-Siedlung in planungsrechtlicher Hinsicht regelt, sind Festsetzungen enthalten, wonach nahversorgungsrelevante Einzelhandelsnutzungen mit zentrenrelevantem und nicht-zentrenrelevantem Sortiment bis 400 m² zulässig sind. Auf Nachfrage teilte die Heinrich-Pesch-Siedlung GmbH mit, dass kleinere Einheiten der Nahversorgung, ähnlich wie Hofläden, am Quartiersplatz geplant sind. Hierzu sind noch keine Verträge abgeschlossen worden. Es wird von Seiten der GmbH damit gerechnet, dass es im Jahr 2023 zu Vertragsabschlüssen kommen wird.

Für die Nahversorgung der im dem Quartier lebenden Menschen kommen vor allem die Einkaufsmärkte in der Industriestraße/Ecke Kopernikusstraße in Betracht, die fußläufig über die bestehende Bahnunterführung zur Industriestraße zu erreichen sind. Weitere Einzelhandelsgeschäfte (u.a. Real, Geschäfte in den Stadtteilzentren von Oggersheim oder West sowie in der Innenstadt) können mit dem Pkw, dem ÖPNV (Takt-Verkehr der Linie 4) und mit dem Fahrrad erreicht werden.

**zu 14 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Schulhof der Schillerschule – Nutzungsmöglichkeit für die Schüler**

Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft:

Wir haben Sie bereits am 28.03.2022 (Frau Silvia Laubenstein - Schulleitung GS-Schillerschule, Frau Sylvia Weiler - Ortsvorsteherin Oggersheim) informiert, dass wir an der Erweiterungsmaßnahme mit Hochdruck daran arbeiten. Das Vorhaben wurde seitdem in gemeinsamen intensiven Planungsgesprächen von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Ludwigshafen Gebäudewirtschaft 4-13 und der Schulbehörde der ADD sowie der baufachlichen Prüfstelle der SGD Süd eingehend erörtert und sukzessive planerisch weiterentwickelt. Durch diese notwendigen Umplanungen hat sich die Umsetzung leider zeitlich verschoben, aber wir sind sehr zuversichtlich, die Gesamtmaßnahme – wie vom Fördergeber gefordert – Ende 2023 fertigzustellen.

Die Schulleitung wird von der Stadt Ludwigshafen Fachbereich Schulen immer wieder über neue Entwicklungen informiert und zur besseren Planung der schulischen Abläufe in die geplanten Baumaßnahmen eingebunden.

**zu 15 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Lösungsansätzen zur Abwendung von nicht ordnungsgemäßen abgestellten E-Scooter**

Stellungnahme Bereich Stadtplanung:

Mit der erstmaligen Registrierung eines Nutzers zur Anmeldung beim Anbieter werden die Verhaltensregeln angezeigt, die der Nutzer zu beachten hat. Diese müssen vom Nutzer bestätigt werden. Außerdem gibt es bei jedem Ausleihvorgang einen entsprechenden Hinweis. Zusätzlich sind am E-Scooter immer wieder entsprechende Piktogramme zum richtigen Verhalten angebracht.

Derzeit erfolgt eine Regulierung durch eine freiwillige Selbstverpflichtungserklärung, mit der der Anbieter gewisse Verpflichtungen eingeht wie z.B. die Beseitigung von illegal oder quer-liegenden E-Scootern oder das korrekte Ausbringen der E-Scooter. Darüber hinaus sind sog. Parkverbotszonen definiert, innerhalb derer mittels GPS-Ortung (Geofencing) keine E-Scooter abgestellt werden können. Die Selbstverpflichtungserklärung und die Parkverbots-zonen sind auf den Internetseiten der Stadt nachzulesen (<https://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/verkehr/e-scooter>).

Derzeit bestehen Überlegungen, diese Selbstverpflichtungserklärung durch eine Sondernutzungsvereinbarung zu ersetzen. Grundsätzlich würde sich damit aber die Situation nicht verbessern. Eine Besserung würde sich nur ergeben, wenn in Verbindung damit feste Abstellbereiche definiert werden würden. Im Gegensatz zu den Fahrradvermietstationen werden aber seitens der Anbieter deutlich mehr solcher Abstellzonen gewünscht. In den bisherigen Gesprächen mit den Anbietern wurde hier genannt, dass für ein funktionierendes System alle ca. 150m eine solche Station benötigt werden würde. Diese Vorstellung der Anbieter ist aber im öffentlichen Raum mit konkurrierenden Nutzungsansprüchen nicht umzusetzen. Die weiteren Gespräche und die noch notwendigen weiteren Planungen werden zeigen, ob hier eine Annäherung mit allen aktiven Anbietern erreicht werden kann. Derzeit besteht die Möglichkeit, entsprechend falsch abgestellte bzw. behindernde E-Scooter beim jeweiligen Anbieter direkt zu melden und eine Beseitigung einzufordern. Entsprechende Kontaktdaten befinden sich an jedem E-Scooter und auf den Internetseiten der Stadt Ludwigshafen. Im Einzelfall kann hier die Verwaltung ggf. unterstützen. In der Regel werden entsprechende Meldungen auch von den Anbietern zeitnah abgearbeitet.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Beschlusses des Stadtrates vom 25.04.2022 wird seitens der Verwaltung für den nächsten oder übernächsten BGA ein Gesamtkonzept zur Beseitigung/Vermeidung der Probleme mit E-Scootern ausgearbeitet und vorgestellt werden.

**zu 16 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Absenkung des Bordsteins in der Mannheimer Straße**

Stellungnahme Bereich Tiefbau:

Für eine konkrete Beantwortung der Anfrage ist eine Konkretisierung der Fragestellung und der Örtlichkeit erforderlich. Sobald uns diese Informationen vorliegen können wir die Anfrage selbstverständlich gerne konkret beantworten.

**zu 17 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
 Stadtdörfer**

Stellungnahme Bereich Stadtentwicklung:

Die Verwaltung hat anlässlich dieses Vorgangs eine entsprechende Anfrage beim MdI dazu gestellt, um weitere Hinweise zum geplanten Zeitpunkt des Programmstarts, Fördervoraussetzungen, Anmeldemodalitäten etc. zu erfahren. Eine Antwort dazu steht bislang noch aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.05.2022

Gabriele Rogall-Zelt
Schriftführerin

Sylvia Weiler
Vorsitzende